

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 020/2014

### Der Mehrwert Regionalen Lernens

#### 6. Partnerschultreffen findet große Resonanz – Entwicklung von Ganztagsschulen im Fokus

Am Mittwoch, 26. März, lud der Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft e.V. (RUBA) und die Arbeitsgemeinschaft Regionales Lernen Agrarwirtschaft e.V. (AGRELA) zu seinem sechsten Partnerschultreffen auf den Hof Göttke-Krogmann in Kroge. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Schulen besuchten die Fortbildungsveranstaltung, die in Kooperationen mit dem Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta durchgeführt wurde.

Welches Potential das regionale außerschulische Lernen für die Ganztagsschulentwicklung sowohl in der Grundschule als auch in den weiterführenden Schulen besitzt unterstrich Dr. Gabriele Diersen (Geschäftsführerin AGRELA und Kompetenzzentrum Regionales Lernen) bei Ihrer Begrüßung.

Dr. Carolin Duda (Kompetenzzentrum Regionales Lernen) erläuterte im Hauptvortrag die im Rahmen ihrer Doktorarbeit ermittelten Erkenntnisse zur Wirkung entsprechender Langzeitprojekte zur Vertiefung des schulischen Unterrichts. Sie zeigte auf, dass der Ansatz, den auch die Vereine verfolgen, zur Steigerung der regionalen Identität und der Gestaltungskompetenz der SchülerInnen führt. Insbesondere das vernetzte Denken wird gefördert.

Als Praxisbeispiele aus der Vereinsarbeit wurden die Langzeitprojekte für die Grundschulen „Abenteuer Bauernhof“ (Gemeinde Visbek) und „Forscherwelt Goldenstedt“ (Huntetalschule Goldenstedt) von Sabine Westermann und Esther Barth (beide RUBA) präsentiert. Dr. Gabriele Diersen stellte das Projekt „Expedition Berufswelt“ (Ludgerus-Schule Vechta) für die Klassenstufe 9 vor.

Ein Rundgang auf dem Landschaftspättken des Lernstandorts Kulturlandschaft beendete die Veranstaltung.

Bildunterschrift: Die TeilnehmerInnen vor dem neuen Seminargebäude des Lernstandorts Kulturlandschaft  
Bild: Heike Rode, Kreislandvolkverband Vechta

Vechta, 31. März 2014

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Stabsstelle Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)